



## **PROTOKOLL**

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
vom 28. November 2019, 20.00 – 21.00 Uhr  
Müngerhaus, Meikirch

---

Vorsitz	Rosalie Oesch
Stimmzähler	Ernst Joder
Protokoll	Dorothea Zahnd
Entschuldigt	Anna Hofer, Hans Stähli, Marianne Hächler, Elsbeth Thüer, Mirjam Klausner, Margrit Zingg, Marlen Wyss
Kurzandacht	Pfarrer Alfred Aeppli zum Thema „Geld“

---

Die Präsidentin Rosalie Oesch begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung.

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt ist, wer:

- Der Ev.ref. Kirche angehört,
- das 18. Altersjahr zurückgelegt hat,
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Meikirch wohnt.

### **Stimmzähler**

Ernst Joder wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### **Stimmberechtigte**

Anwesende Stimmberechtigte: 28  
Anwesende Nicht-Stimmberechtigte: 2

Die Traktanden wurden ordnungsgemäss am 25. Oktober 2019 und am 27. November 2019 im «Anzeiger Region Bern» publiziert. Die Unterlagen zu dieser KGV wurden ab 27. Oktober 2019 in der Kirche aufgelegt und konnten dort oder im Internet eingesehen werden.

## Traktanden

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Juni 2019**
2. **Budget 2020**
  - a) **Festsetzung der Steueranlage 2020, Beschluss**
  - b) **Ergebnis 2020, Genehmigung**
  - c) **Finanzplanung 2019 – 2024, Kenntnisnahme**
3. **Informationen, Umfrage und Verschiedenes**

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

### **1. Protokoll der KGV vom 27. Juni 2019**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **2. Budget 2020**

Der Versammlung wird der gestufte Ausweis HRM2 entsprechenden dem Vorbericht zum Budget 2020 von Frau Susanne Liechti vorgestellt. (Siehe Beilage)

Bis CHF 25'000. – sind Investitionen in Budget der Erfolgsrechnung vorgesehen und werden deshalb nicht im Investitionsbudget gezeigt. Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens ist innert 10 Jahren vorgesehen.

#### **a) Festsetzung der Steueranlage 2020**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, den Steuersatz bei 0.1950 % der Staatsteuer zu belassen

#### **b) Ergebnis 2020, Genehmigung**

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung ergibt einen **Gesamtaufwandüberschuss von 25'000. – Fr.**

Die Präsidentin liest folgenden Antrag des Kirchgemeinderates vor:

**a) Die Steueranlage für 2020 auf 0,1950 festzusetzen.**

**b) Genehmigung des Budgets 2020 mit einem Gesamtaufwandüberschuss von 25'000. – Fr.**

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Präsidentin schliesst die Diskussion und fragt die Versammlung an, ob alle Anwesenden damit einverstanden sind Steueranlage und Budget gleichzeitig zur Abstimmung zu bringen. Es gibt keine Einwände.

**Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budgets 2020 einstimmig.**

#### **d) Finanzplanung 2019 – 2024, Kenntnisnahme**

Der Finanzplan dient dem Rat als Führungsinstrument für die finanzielle Entwicklung der Kirchgemeinde.

2019 – 2024 sind momentan keine Investitionen grösseren Ausmasses vorgesehen.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Die Präsidentin dankt Susanne Liechti und der Finanzverwalterin Rosmarie Mürger für die grosse Arbeit und die gute Präsentation. Sie dankt aber auch der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **3. Informationen, Umfrage und Verschiedenes**

#### Informationen

Neu beginnen in der „dunklen“ Jahreszeit die Abendgottesdienste bereits um 17.00 Uhr.

KGR Anna Staub: Neu wird die Kinderbetreuung während der Gottesdienste in 2 – 3 Gruppen eingeteilt. Am Anfang dieser Gottesdienste sind die Kinder mit in der Kirche und werden nach ca. 10 Min. zusammen mit den Betreuungspersonen die Kirche verlassen und an einem separaten Programm teilnehmen. Anschliessend an den Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss im Mürgerhaus geben. Im 2020 sind zehn Gottesdienste in dieser Form vorgesehen.

KGR Anna Staub informiert, dass die KUW I für das Jahr 2019/ 20 gut gestartet ist. Die Kinder kommen gerne zum Unterricht, die Eltern stehen dahinter.

KGR Anna Benker informiert über die Adventsfeier der Offenen Stube. Zu Beginn wird von Schülern aus Ortschaften ein Weihnachtstheater in der Kirche aufgeführt. Anschliessend geht die Feier im Mürgerhaus weiter.

#### Personelles

Die Präsidentin informiert, durch die in Kraftsetzung des neuen Kirchengesetzes, die Dienstverhältnisse der evangelisch-reformierten Pfarrpersonen auf den 1. Januar 2020 in die Verantwortung der Landeskirchen übergehen werden.

Pfarrer David Kuratle bedankt sich bei Pfarrer Alfred Aeppli für die gute Zusammenarbeit, die grosse Hilfsbereitschaft, die objektivierende Aussensicht und die guten Ideen.

Fredi Aeppli sei mit dem Motto „was kann ich beitragen?“ zu uns gekommen.

Pfarrer Kuratle findet, dass dieses Motto auch von vielen Kirchenmitgliedern gelebt und den Angestellten der Kirchgemeinde gelebt werde.

Als Höhepunkt dieses Jahres sieht er das Konfirmandenlager, die Seniorenferien und die beiden Serien von Gesprächsabenden. Bei letzteren insbesondere die spannenden Themen und Referenten und natürlich auch die vielen Besucher.

Für das Jahr 2020 sind zusammen mit Pfarrerin Tobler auch wieder drei Gesprächsabende in Planung. Ausserdem soll es wieder eine Paar-Bar geben und für junge Erwachsene Q+A (Question and Answer) -Abende.

Als Nachfolger für Annamarie und Fritz Rüfenacht für die Coleitung der Seniorenferien konnte David Kuratle Elsbeth und Urs Thüer gewinnen.

Pfarrer Alfred Aeppli beendet seine Tätigkeit als Verweser auf Ende Dezember 2019. Seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde hat ihm viel Freude gemacht. Er lobt die grosse Akzeptanz, die er in der Gemeinde erleben durfte. Er hat unsere Kirchgemeinde als eine Gemeinschaft mit einem lebendigen Kern und dem Potenzial für eine blühende und zukunftsfähige Entwicklung erlebt.

Fredi Aeppli bedankt sich herzlich und freut sich auch auf die Einsätze im neuen Jahr.

Die Präsidentin Rosalie Oesch bedankt sich ebenfalls herzlich für das grosse Engagement von Fredi Aeppli.

Ab 1. Januar 2020 wird Pfarrerin Christa-Maria Tobler ihre Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde wieder aufnehmen.

Gespräch der Präsidentin mit unsere langjährigen Finanzmitarbeiterin/ Sekretärin Erika Bettler: Erika Bettler erzählt, wie ihr Ehemann und Vater von fünf Kindern 1981 verstorben sei. Sie habe dann zusammen mit Mitarbeitern das bestehende Architekturbüro bis 1984 weitergeführt. Danach wurde ihr vom damaligen Gemeindeverwalter Heinz Marti eine 50%-Stelle auf der Gemeindeverwaltung angeboten. Am 1. Dezember 1984 trat sie diese Stelle an. So konnte sie Arbeit und Familie gut miteinander vereinbaren und die laufenden Kosten für alle decken. 1989 verliess der Finanzverwalter Ronald Reinle die Gemeindeverwaltung. Er hatte bis zu diesem Zeitpunkt immer die Kirchenrechnung auf der „Ratterbuchungsmaschine“ geführt. Erika Bettler hat sich dann bereit erklärt, diese Arbeit ab dem 1. April 1989 weiterzuführen. Zu diesen Zeitpunkt wurde die Kirchengutsrechnung von der Gemeindeverwaltung losgelöst, Gemeinderat und Kirchgemeinderat haben das so ausgehandelt.

1990 wechselte Erika zur Berufsschule in Bern, führte aber weiterhin die Kirchenrechnung, mit Gastrecht auf der Gemeindeverwaltung.

Nach dem Ausbau des Ofenhauses wurde dann die Kirchenrechnung im Sekretariat der Kirchgemeinde von ihr weitergeführt. Ab dem 1. April 2004 wurde Erika Bettler mit einem 10%-Pensum als Sekretärin bei der Kirchgemeinde fest angestellt. Zahlen blieben aber Erikas Lieblingsbeschäftigung. Zu dieser Zeit war Kurt Sigrist Rechnungsführer, auf ihn folgten sieben weitere Ressortleiter Finanzen. Erika berichtet, dass die vielen Wechsel nicht immer einfach waren, die Zusammenarbeit aber immer sehr angenehm.

Im Hinblick auf die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell, entschied Erika, sich nicht mehr auf diese Erneuerung einzulassen und so liess sie sich in gegenseitigem Einvernehmen per Ende Mai 2019 pensionieren.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich für die langjährige Treue und die stets gute Zusammenarbeit und wünscht Erika Bettler Gottes Segen für den wohlverdienten Ruhestand.

#### Aktivitäten

1. Adventssonntag 1. Dezember	Familiengottesdienst mit der Jungschar Adventskonzert mit Musikschule Aarberg
2. Adventssonntag, 8. Dezember	Weihnachtslieder-GD
3. Adventssonntag, 15. Dezember	Konzert mit dem Chor Meikirch Wohlen
Montag, 16. Dezember	Adventsfenster im Mürgerhaus
Donnerstag, 19. Dezember	Weihnachtskonzert Musikschule Wohlen
Weihnacht 24. Dezember	Christnachtfeier
Weihnachtstag 25. Dezember	Gottesdienst mit Abendmahl

Präsidentin informiert, dass das Jahresessen der Kirchgemeinde dieses Jahr nicht im Winter sondern im Sommer durchgeführt wird.

Die Präsidentin Rosalie Oesch bedankt sich bei allen Angestellten und Freiwilligen für ihren stetigen Einsatz im Dienst der Kirchgemeinde. Einen besonderen Dank geht an ihre Ratskolleginnen und –kollegen für die schöne, vertrauensvolle Zusammenarbeit auf freundschaftlicher Ebene.

Sie dankt auch allen Kirchgemeindemitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, das Interesse an der Kirchgemeinde, das Mittragen der Verantwortung, die Unterstützung und die Gebete für die Kirchgemeinde.

Sie wünscht allen alles Gute und Gottes Segen und eine gesegnete Adventszeit.

Die Präsidentin:

Für das Protokoll:

Rosalie Oesch

Dorothea Zahnd